

**Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses
vom 23.02.2026**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Knöppel, Bernd	Bürgermeister	
Hebrock, Sonja	FWG	
Hudel, Lukas	FWG	
Merz, Thomas	FWG	
Mieger, Fabian	FWG	
Sturm, Celina	FWG	
Wagner, Michael	FWG	
Haselmaier, Heike	CDU	
König, Adolf José	SPD	
Schuff, Martin	CDU	- für Marlene Baldauf -
Svoboda, Martin	CDU	- für Ulrich Fleischmann -
Trapp, Karin	AfD	
Wagner, Reiner	AfD	
Bruder, Gerhard, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	- für Nuran Aras -

(nicht stimmberechtigte)

Peetzen, Dieter	Beschäftigtenvertreter EWF
Tidim, Hüseyin	Beschäftigtenvertreter EWF
Anders, Astrid	Verwaltung
Horn, Vanessa	Verwaltung
Mayer, Marietta	Verwaltung
Nießner, Stephan	Verwaltung
Randisi, Lisa	Verwaltung
Scherrer, Volker	Verwaltung
Scholand-Firmery, Yvonne	Verwaltung
Uhrig, Katharina	Verwaltung
Zukrigl-Steger, Sandra	Verwaltung

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Baldauf, Marlene	CDU	-entschuldigt -
Fleischmann, Ulrich	CDU	- entschuldigt -
Ziehl, Michael	SPD	- entschuldigt -
Aras, Nuran	Die Grünen/Offene Liste	- entschuldigt -

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Die Mitglieder des Betriebsausschusses waren durch Einladung vom 12.02.2026 auf Montag, den 23.02.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Zu Beginn der Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte 3 und 13 von der Tagesordnung abgesetzt, sie werden in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses behandelt.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 15 wurden in öffentlicher Sitzung im Aufenthaltsraum des EWF, Ackerstraße 24, behandelt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

1. Aktuelle Informationen des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz)

Vorlagen der Verwaltung

2. Wirtschaftsplan 2026 des Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz)
hier: Änderung des Festsetzungsbeschlusses vom 10.12.2025
Vorlage: XVIII/1318
3. Beschluss zur Konkretisierung der Satzungen im Friedhofswesen im Hinblick auf den Gebührentatbestand „Bestattung in ein bestehendes Grab“
Vorlage: XVIII/1320
4. Einleitungsbeschluss zur Vergabe der Entsorgungsdienstleistungen Altpapier (Sammlung und Verwertung) 2027 und 2028
Vorlage: XVIII/1295
5. Einleitungsbeschluss zur Beschaffung von Toilettencontainern für den Hauptfriedhof
Vorlage: XVIII/1303
6. Einleitungsbeschluss zur Vergabe einer kommunalen Straßenkehrmaschine bis 6 to im Mietverhältnis
Vorlage: XVIII/1301
7. Vorgehensweise Thuja-Hecken zwischen den Grabreihen
Vorlage: XVIII/1296

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

8. Verteilung Abfallkalender 2026
Vorlage: XVIII/0971
9. Ergebnis zur Bürgerbefragung Friedhof
Vorlage: XVIII/1304
10. Bestattungsstatistik 2025
Vorlage: XVIII/1302
11. Eingeleitete Vergaben über 100.000 Euro
Vorlage: XVIII/1305
12. Ausschreibungen/Vergaben ab 10.000 Euro des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz)
13. Rückschau auf die Pilotprojekte des letzten Jahres – Grünpflegearbeit in den Stadtgebieten Süd und Ostparksiedlung, bedarfsgerechte Aufgabenorganisation auf Basis von Leistungsverzeichnissen

Anfragen der Fraktionen

14. Weiterentwicklung und Reichweitensteigerung des Social-Media-Auftritts des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (EWF)
hier: Anfrage der FWG-Fraktion
Vorlage: XVIII/1294
15. Bürgerbüro EWF: Zutrittsbeschränkung und Beschilderung
hier: Anfrage der FWG-Fraktion
Vorlage: XVIII/1335



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Aktuelle Informationen des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz)

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 1	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:

Herr Knöppel verliest die nachfolgenden Punkte.

Aktueller Stand Social Media

Seit Anfang 2025 ist die Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit beim Eigen- und Wirtschaftsbetrieb besetzt. Wir hatten im Betriebsausschuss im August 2025 und in der Strategiekommission Abfall darüber berichtet. Frau Horn, die Stelleninhaberin, hat Bausteine und die Bestandteile des Social Media Auftritts des EWF vorgestellt, wobei ein Beginn für den Monat Oktober 2025 geplant war. Dieses Vorgehen fand die Zustimmung des Betriebsausschusses. Nach Überarbeitung ging am 23. Oktober der offizielle Instagram-Account des EWF online. Nach kleineren technischen Schwierigkeiten folgte wenige Tage später auch der Facebook-Account.

Um die Kanäle zunächst zu etablieren und ein Grundgerüst zu schaffen, haben wir sie bislang vor allem informativ genutzt. Da der EWF als Dienstleister auftritt, soll dieser Informationscharakter auch weiterhin im Vordergrund stehen. Gleichzeitig möchten wir die Social-Media-Kanäle künftig stärker dafür nutzen, unser breites Aufgabenspektrum transparent und offen darzustellen.

So ist zum Beispiel geplant, im Bereich der Grünpflege die Fachkenntnisse unserer Mitarbeitenden zu nutzen, um Bürgerinnen und Bürgern praktische Tipps rund um Grünpflege an die Hand zu geben. Auch Einblicke in unsere praktische Arbeit, im Bereich Friedhof und bei der Ausbildung unserer Azubis ist vorgesehen, um die Vielfalt unserer Arbeit noch besser sichtbar zu machen. Daneben soll auch jede Abteilung mit ihren Aufgaben vorgestellt werden.

Um sich ein Bild vom Arbeitsumfang zu machen, möchte ich beispielhaft die Präsentation des EWF beim Umzug auf den Social Media-Kanälen nennen. Frau Horn ist dabei während des gesamten Umzuges auf einer Kehrmaschine mitgefahren und hat

so die Tätigkeit des EWF dokumentiert. Am nächsten Morgen um 7:00 Uhr war sie wiederum auf dem Rathausplatz und hat die dortige Tätigkeit ebenfalls in einem Film festgehalten.

Sonderbedarf Zukunftskonzept EWF

In der Sitzung des Betriebsausschusses vom 03.12.25 sowie im Stadtrat am 10.12.2025 wurde die Drucksache XVIII/1184 mit der Maßgabe, dass vor Beauftragung eines Unternehmens ein Workshop stattfindet, beschlossen. Aufgrund der durch die ADD erfolgte Versagung des WP 2027 stehen die eingeplanten Mittel in Höhe von 100 T€ nicht zur Verfügung. Für die Konzepterarbeitung war für beiden Jahre ein Sonderbedarf von insgesamt 250 T€ eingeplant. Es bleiben die Mittel in Höhe von 150 T€ in 2026 und eine Vormerkung der Mittel 2027 für den Wirtschaftsplan 2027.

Ausführung zur Anlage Wirtschaftsplan 2026, der Drucksache Nr. XVIII/1318 „Wirtschaftsplan 2026 des Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz); hier: Änderung des Festsetzungsbeschluss vom 10.12.2025“.

Durch die Streichung der Eintragungen WP 2027 ergeben sich nachfolgende Punkte zur Beachtung und Neuansmeldungen für den WP 2027:

Erfolgsplan S. 8 Nr. 18.

Umsatzerlöse Friedhöfe:

„Der Ansatz beinhaltet die Umsetzung aus der Drucksache XVIII/1070 Städtischer Kostenanteil an den Frankenthaler Friedhöfen 2026 und 2027“

Die Drucksache beinhaltet die Ansätze für die Arbeiten auf dem Friedhof des gebührenneutralen bzw. nicht gebührenrelevanten Bereich im Wirtschaftsplan (WP) des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes sowie im Haushaltsplan der Stadt Frankenthal (Pfalz).

Zu beachten ist, dass die Darstellung beider Jahre, die für die Planung des Doppelhaushaltes der Stadt notwendig sind, auch wenn der WP 2027 für den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb nicht genehmigt wurde.

Sollten sich Änderungen bei der Planung des WP 2027 ergeben, sind diese für die Nachtragsplanung des Haushaltes der Stadt erneut anzumelden.

Sachstand Neuausschreibung Dienst- und Schutzkleidung

Die Bindung an den aktuellen Dienstleister ITEX im Bereich der Mietkleidung wurde im Dezember 2025 befristet bis vorläufig 30.06.2026 verlängert. Eine Neuausschreibung muss daher im Laufe des ersten Halbjahres 2026 angegangen werden.

In der Vergangenheit wurden bereits Gespräche bzgl. der Bedarfe in den Abteilungen geführt, die jedoch auf die aktuellen Notwendigkeiten angepasst werden müssen. Daher erarbeiten wir im Rahmen eines abteilungsübergreifenden Arbeitskreises die Bedürfnisse der einzelnen Berufsgruppen, um diese bestmöglich in den Bedingungen der Ausschreibung der Dienst- und Schutzkleidung abzubilden.

Die Sachbearbeitung der Dienst- und Schutzkleidung war und ist von dem Perso-

nalmangel beim EWF betroffen. Zwar wurde diese Stelle nach Renteneintritt der langjährigen Mitarbeiterin zügig wiederbesetzt, aber hier konnte aufgrund krankheitsbedingter Ausfallzeiten der Nachfolgerin keine dauerhafte Besetzung erreicht werden. Aktuell erfolgt die erneute Stellenausschreibung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stemmen diese Aufgabe zusätzlich neben ihrer Tätigkeit. Danke dafür! Wir treiben die Ausgestaltung der Ausschreibung aktiv voran, um hier zeitnah zu einem gut fachlich aufgestellten, Ergebnis zu kommen.

Frühjahrsputzaktion 2026

Vom 07. März bis 14. März 2026 findet zum vierten Mal die Aktion "Sauberhaftes Frankenthal macht Frühjahrsputz" statt.

Ähnlich wie bei der Putzaktion im Herbst soll das Stadtgebiet von unliebsamen Hinterlassenschaften befreit und das Verantwortungsgefühl der kleinen und großen Frankenthaler für Parkanlagen, Wiesen, Straßen und andere öffentliche Räume gestärkt werden.

Die Aktion „Sauberhaftes Frankenthal macht Frühjahrsputz“ soll über das richtige Verhalten aufklären und gleichzeitig motivieren, sich gemeinsam für eine schönere Umgebung und die Umwelt zu engagieren.

Am einfachsten gelingt dies, wenn viele mitanpacken. Der Frühjahrsputz findet vom **07. März bis 14. März 2026** statt.

Wir freuen uns über viele fleißige Hände, die unsere Aktion unterstützen möchten. Jede Hilfe ist willkommen – jede Hilfe ist nützlich.

Jeder, der sich an der Frühjahrsputz-Aktion beteiligt, kann innerhalb des Aktionszeitraums Tag und Uhrzeit frei auswählen. Den Putzort kann ebenfalls jeder selbst bestimmen.

Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) - EWF - stellt wie auch bei der Putzaktion im Herbst Arbeitshandschuhe, Warnwesten und Abfallsäcke für alle Helferinnen und Helfer zur Verfügung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf beim Einsammeln der Abfälle.

Machen Sie mit beim Frühjahrsputz und sichern Sie sich dabei automatisch die Chance auf einen Gewinn bei unserer Verlosung der Putzaktion im Herbst!

Das ganze Jahr über haben Sie die Möglichkeit, bei uns Abfallsäcke, Handschuhe und Warnwesten abzuholen – und Ihr ganz persönliches Stück Frankenthal etwas sauberer zu machen. Starten Sie Ihre eigene Putzaktion!

Jetzt heißt es nur noch mitmachen und anmelden: telefonisch unter Tel. 89-777 oder per E-Mail an ewf-service@frankenthal.de.



Aktenzeichen: 20/Sch

Datum:

Hinweis:

**Wirtschaftsplan 2026 des Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz)
hier: Änderung des Festsetzungsbeschlusses vom 10.12.2025**

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 2	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag: ☒	Protokollanmerkungen und Änderungen ☐	Kenntnisnahme: ☐	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: ☐	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem als Anlage beigefügten Festsetzungsbeschluss für den Wirtschaftsplan 2026 des Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) - EWF wird zugestimmt.

Der beigefügten neuen Darstellung des Wirtschaftsplanes 2026 wird zugestimmt (die Anlage Wirtschaftsplan 2026 wird als Tischvorlage vorgelegt).



Aktenzeichen: 8-8/My

Datum:

Hinweis:

Beschluss zur Konkretisierung der Satzungen im Friedhofswesen im Hinblick auf den Gebührentatbestand „Bestattung in ein bestehendes Grab“**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 3	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☐	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:

Der TOP wurde zu Beginn der Sitzung von der TO genommen und in den nächsten Ausschuss vertagt.



Aktenzeichen: 83-2/ZS

Datum:

Hinweis:

Einleitungsbeschluss zur Vergabe der Entsorgungsdienstleistungen Altpapier (Sammlung und Verwertung) 2027 und 2028**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 4	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) – EWF – wird ermächtigt, die Entsorgungsleistungen Altpapier (Sammlung und Verwertung) für die Jahre 2027 und 2028 mit der Möglichkeit der einseitigen Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr zu vergeben und ein Beratungsdienstleister mit der Begleitung der Ausschreibung für die Entsorgungsleistung Altpapier zu beauftragen.



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum:

Hinweis:

Einleitungsbeschluss zur Beschaffung von Toilettencontainern für den Hauptfriedhof**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 5	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) – EWF – wird ermächtigt, eine Vergabe für einen Unisex-Toilettencontainer auf dem Hauptfriedhof durchzuführen und zu beschaffen.
2. Als Übergangslösung eine der beiden bisherigen Toiletten auf dem Hauptfriedhof als Unisex-Toilette wiederherzurichten.



Aktenzeichen: 83-4/Ni

Datum:

Hinweis:

Einleitungsbeschluss zur Vergabe einer kommunalen Straßenkehrmaschine bis 6 to im Mietverhältnis

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 6	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
					Enthaltungen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) – EWF- wird ermächtigt ein Vergabeverfahren für die Neubeschaffung einer Straßenkehrmaschine bis 6 to im Mietverhältnis für die Aufgaben der Stadt Frankenthal (Pfalz) einzuleiten.



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum:

Hinweis:

Vorgehensweise Thuja-Hecken zwischen den Grabreihen

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 7	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Thuja-Hecken auf dem östlichen Teil des Friedhofs in Mörsch zwischen den Grabreihen werden bis Ende Februar 2026 gefällt und abtransportiert.



Aktenzeichen: 83-41/Mc

Datum:

Hinweis:

Verteilung Abfallkalender 2026

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 8	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an:					



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum:

Hinweis:

Ergebnis zur Bürgerbefragung Friedhof

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 9	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an:					



Aktenzeichen: 83-81/Ab

Datum:

Hinweis:

Bestattungsstatistik 2025

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 10	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an:					



Aktenzeichen: 83-214/Bi

Datum:

Hinweis:

Eingeleitete Vergaben über 100.000 Euro

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 11	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an:					

**XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029**

Aktenzeichen: 83-214/Bi

Datum:

Hinweis:

Ausschreibungen/Vergaben ab 10.000 Euro des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz)**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 12	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:Frau Uhrig stellt die beigefügte Power-Point-Präsentation vor.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Rückschau auf die Pilotprojekte des letzten Jahres – Grünpflegearbeit in den Stadtgebieten Süd und Ostparksiedlung, bedarfsgerechte Aufgabenorganisation auf Basis von Leistungsverzeichnissen

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 13	Öffentlich:	☒	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
					Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
☐	☒		☐		☐			
Abdruck an:								

Protokoll:

Der TOP wurde zu Beginn der Sitzung von der TO genommen und in den nächsten Ausschuss verlagert.



Aktenzeichen: FWG

Datum:

Hinweis:

**Weiterentwicklung und Reichweitensteigerung des Social-Media-Auftritts des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (EWF)
hier: Anfrage der FWG-Fraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 14	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag: ☐	Protokollanmerkungen und Änderungen ☐	Kenntnisnahme: ☐	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigelegt: ☒	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Social-Media-Strategie verfolgt der EWF derzeit mit seinem Social-Media-Kanal?

Der Kanal wird derzeit vor allem informativ genutzt. Es ist geplant, den EWF in all seinen Facetten transparent darzustellen. Dazu sollen künftig alle Abteilungen auf dem Account vertreten sein, sodass für die Bürgerinnen und Bürger offen und nachvollziehbar wird, welches Aufgabenportfolio der EWF in Frankenthal wahrnimmt.

2. Welche quantitativen und qualitativen Ziele werden für das Jahr 2026 verfolgt (z.B. Follower-Entwicklung, Posting-Frequenz, thematische Schwerpunkte)?

Im Laufe des Jahres wird eine Steigerung der Follower-Zahl auf bis zu 2.500 Personen angestrebt. Hierfür ist eine verstärkte Unterstützung seitens der Stadtverwaltung vorgesehen, z. B. durch vermehrte Collab-Posts. Die Veröffentlichungsfrequenz soll im Durchschnitt bei vier bis sechs Beiträgen pro Monat liegen.

3. Welche Inhalte und Formate (Prävention, Zielgruppenansprache, Reels, Piktogramme, Mehrsprachigkeit) sind für 2026 vorgesehen?

Für das Frühjahr 2026 ist geplant, den Social-Media-Kanal verstärkt für Aufklärungsarbeit und präventive Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung zu nutzen. Sobald die Bürgerinnen und Bürger wieder vermehrt Zeit im Freien verbringen, soll aktiv darüber informiert werden, welche Abfälle wohin gehören, und es sollen praktische Tipps gegeben werden, um Vermüllung im Stadtgebiet zu vermeiden. Dabei wird sich an erfolgreichen Beispielen anderer Kommunen und Abfallwirtschaftsbetriebe orientiert. Zusätzlich möchten wir einen Einblick in unsere praktische

Arbeit geben. Am Beispiel unserer Kehrmaschinen mit verschiedenen technischen Standards ist es möglich, anschaulich zu zeigen, welche Leistungen die einzelnen Modelle erbringen können und für welche Einsatzbereiche sie besonders geeignet sind.

Bei der Grünpflege soll im Frühjahr die im Betrieb vorhandene Kompetenz genutzt werden, um den Bürgerinnen und Bürgern praxisnahe Tipps und Tricks für die Grünpflege zuhause zu geben. Im Fokus stehen pflegeleichte Pflanzen solche, die sich für die jeweiligen Jahreszeiten und den klimatischen Verhältnissen besonders anbieten. Auch für die Grabgestaltung soll es Tipps und Tricks geben.

Darüber hinaus ist geplant, den Social-Media-Kanal zur Nachwuchsgewinnung zu nutzen. Unsere Auszubildenden aus den Bereichen Grünpflege, Abwasser und Abfall sollen vorgestellt und in ihrer Ausbildung begleitet werden, um Einblicke in ihre Arbeit zu geben. Gleiches gilt für die Auszubildenden, aus der Stadtverwaltung, die ein Teil ihrer Ausbildung beim EWF absolvieren.

Für die Themen Abfalltrennung und präventive Abfallvermeidung eignen sich insbesondere Carousel-Beiträge, die bei Bedarf auch mehrsprachig gestaltet werden können. Für sogenannten „Follow-Around“-Inhalte sind Reels am sinnvollsten. Grundsätzlich soll der informative Charakter des Accounts weiterhin beibehalten werden.

4. Welche Maßnahmen zur Reichweitensteigerung (z.B. Cross- Posting, Co-Creator-Formate, Vernetzung mit anderen Kanälen) sind geplant?

Am Anfang war es für uns wichtig, ein Grundgerüst aufzubauen und erste Erfahrungen zu sammeln. Eine Vernetzung mit anderen Kanälen soll folgen und ist bereits im Aufbau.

5. Welche Rolle spielt die Pressestelle der Stadt Frankenthal bei der Betreuung, Abstimmung oder strategischen Weiterentwicklung des Kanals?

Die Pressestelle hat frühzeitig angeboten, den Instagram-Account des EWF fachlich zu begleiten und zu unterstützen, um eine abgestimmte, professionelle und rechtssichere Kommunikation sicherzustellen. Eine laufende inhaltliche oder gestalterische Abstimmung im Tagesgeschäft erfolgt jedoch nicht; die redaktionelle Verantwortung sowie die operative Umsetzung liegen beim EWF. Für die Zukunft steht die Pressestelle auch weiterhin zur Verfügung, den Account bei Bedarf beratend und koordinierend zu begleiten.

6. Welche personellen Ressourcen stehen dem EWF für Social-Media-Arbeit zur Verfügung und ist eine Weiterentwicklung vorgesehen?

Derzeit betreut eine Person den gesamten öffentlichen Auftritt des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs. Im Stellenplan 2026/ 2027 ist eine 0,5 Stelle geplant, die als Vertretung agieren und sobald der Wirtschaftsplan genehmigt ist besetzt werden soll.

7. Wie bewertet der EWF den präventiven Nutzen von Social-Media-Arbeit im Bereich Vermüllung/Abfallvermeidung und dessen Einfluss auf Kosten, die durch Wildablagerungen und Sonderreinigungen entstehen?

Da der Social-Media-Auftritt des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs erst vor kurzem eingerichtet wurde, sind bisher keine eigenen Daten zu einem konkreten Einfluss auf das Aufkommen von Wildablagerungen und damit verbundene Kosten für Sonderreinigungen eingegangen. Entsprechende präventive Maßnahmen befinden sich im Aufbau.

Perspektivisch ist geplant, das Thema Vermüllung/Abfallvermeidung im Rahmen der

Social-Media-Arbeit darzustellen. So sollen Verhaltensänderungen unterstützt und mittel- bis langfristig auch Kosten aus wilden Ablagerungen und Sonderreinigungen begrenzt werden.

Im kommunalen Umfeld zeigt sich, dass illegale Müllablagerung vielerorts ein wachsendes Problem darstellt und erhebliche Zusatzkosten verursacht. In Speyer und auch Kaiserslautern wird über teilweise deutliche Zuwächse bei Fallzahlen und entsorgten Mengen berichtet.

In der Stadt Ludwigshafen ist hingegen ein rückläufiger Trend erkennbar: Die Gesamtzahl der Fälle im Abfallvollzug, einschließlich illegaler Müllablagerungen, sank von rund 4.790 Fällen im Jahr 2021 auf rund 4.390 Fälle im Jahr 2022 und rund 4.040 Fälle im Jahr 2023. Dieser Rückgang wird jedoch unter anderem auf verstärkte Kontrollen, Ermittlungsverfahren und Maßnahmen wie Pilotprojekten zur Videoüberwachung zurückgeführt und nicht konkret mit Postings auf Sozialen Medien.



Aktenzeichen: FWG

Datum:

Hinweis:

**Bürgerbüro EWF: Zutrittsbeschränkung und Beschilderung
hier: Anfrage der FWG-Fraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 23.02.2026	Top 15	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☐	☒		
Abdruck an:					

Antwort der Verwaltung:

Die FWG bittet in Bezug auf eingereichte Fotoaufnahme des Eingangsbereichs des Bürgerbüros um die Beantwortung folgender Fragen:

Vor dem Hintergrund der erst kürzlich erfolgten Eröffnung des Bürgerbüros sowie der im Zuge der Ertüchtigung getätigten erheblichen Investitionen in Höhe von rund 120.000 € bittet die FWG um mündliche und schriftliche Beantwortung der nachstehenden Fragen in der Sitzung des Betriebsausschusses am 23.02.2026.

Die Front des Bürgerbüros wurde vollständig professionell foliert.

1. Aus welchem Grund wurden im Zuge dieser Maßnahme keine deutlich sichtbaren Hinweise (z. B. Rollstuhlfahrer-Zugang, Öffnungszeiten, Hinweis „Ziehen“) in die Gestaltung integriert?
2. Am Eingang befindet sich der Hinweis „Bitte einzeln eintreten“. Wie wird diese Regelung fachlich bzw. organisatorisch begründet?
3. Wie ist für Besucherinnen und Besucher aufgrund der flächigen Folierung erkennbar, ob sich bereits eine weitere Person im Innenraum befindet?
4. Wie ist die Warteorganisation konkret vorgesehen? Sind Sitzmöglichkeiten oder ein witterungsgeschützter Wartebereich im Außenbereich geplant?

Das Bürgerbüro des EWF in der Sterngasse wurde am 16.01.2026 offiziell eröffnet. Der Umzug des Inventars und des Personals sowie die technische Einrichtung mit dem Schwerpunkt EDV und Telefonie wurde ohne eine Schließung des Funktionsbereichs Bürgerbüro vollzogen. Das EWF-Bürgerbüro stand den Bürgerinnen und Bürgern Frankenthals nur an einem einzigen Öffnungstag tatsächlich nur eingeschränkt zur Verfügung.

Die Eröffnung des neuen Bürgerbüros fand am 16.01.2026 statt, zu dem die Mitwirkenden, Gremienvertreter sowie die Presse eingeladen waren. Bereits an diesem Tag war das Bürgerbüro uneingeschränkt für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Reaktionen der Bürgerinnen und Bürger sowie auch der Anwesenden waren durchweg positiv, aufgeschlossen und freundlich gegenüber dem neuen Standort. Es wurde auch stets erklärt, dass die Gegebenheiten dauerhaft angepasst werden, da noch keine Erfahrungswerte für den dezentralisierten Betrieb des Bürgerbüros vorliegen, der neu ist.

Durch den Umzug mussten auch EDV-technische Prozesse sowie organisatorische Prozesse angepasst werden, die im Laufe der Jahre durch ständige Veränderungsprozesse an den eingeschränkten Standortbedingungen des alten Bürgerbüros nicht umgesetzt, nur unzureichend ausgeführt oder vernachlässigt werden mussten. Diese Schwerpunkte standen neben der innenräumlichen Ausstattung und Gestaltung bis zum Eröffnungstermin sowie bis heute mit der Aufnahme der Aufgaben des Bürgerbüros im Vordergrund.

Die u.a. weitere Ausgestaltung des Außenbereichs (Front des Bürgerbüros) ist tatsächlich noch eine Aufgabe, die weiterzuentwickeln ist. Es gibt hierzu bereits Ansätze und Planungen, die noch nicht umgesetzt bzw. in Vorbereitung sind.

1. Bereits vor Eröffnung des Bürgerbüros wurde an der Eingangstür eine Rampe errichtet um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Diesbezüglich wurde auch eine Klingel angebracht, damit das Bürgerbüropersonal zur Hilfeleistung beim Eintritt aufgefordert werden kann. Das angebrachte Schild ist bisher provisorisch. Dieses soll noch durch ein verbessertes Schild mit einer Ergänzung in Brailleschrift sowie einer Ergänzung der Öffnungszeiten ersetzt werden. Die Ausführung ist in Vorbereitung.
Im Kontext von bisherigen für die Stadt Frankenthal ausgeführten Folierungen (Briefwahlbüro oder Sitzungssaal III) wurde von speziellen Kennzeichnungen, wie Öffnungszeiten oder Infos abgeraten, da nachträgliche Änderungen sehr kostenintensiv sind. Eine Drücken-/Ziehen-/Rollstuhlfahrerzugang-Beschilderung war aus diesem Grund primär nicht angedacht. Die Klingellösung wurde erst im Nachhinein nach Rücksprache mit dem Beirat der Menschen mit Behinderung eingerichtet.
Die Öffnungszeiten sowie andere Informationen des EWF sollen zudem zukünftig über einen Bildschirm im Schaufenster präsentiert werden (siehe auch Punkt 3).

2. Die Aufforderung „einzeln“ einzutreten wird entfernt. Der Hintergrund für die Aufforderung einzeln einzutreten, war der zunächst beengte Raum im Innenbereich. Im Bürgerbüro werden hinsichtlich An-, Ab- und Ummeldungen im Bezug von Abfallbehältern, Sonderleerungen, Behälterersatz, Behältertausch, Ausgabe von Alttextilsammelsäcken, usw. Daten mitgeteilt. Diese Daten sollen nicht anderen Besuchern zugänglich sein, was im räumlich begrenzten Besucherbereich nicht vollständig auszuschließen war.
3. Aufgrund der Vorfälle im November 2026 (Abfallkalender) wurde das Sicherheitskonzept für das Bürgerbüro mit der Unfallkasse RLP besprochen. Die Unfallkasse machte sich bei einer Begehung am 10.02.2026 direkt vor Ort ein Bild. Auch die Unfallkasse machte dabei auf die Großflächige Folierung aufmerksam. Die Grundüberlegung für diese war, dass eine Schaufensteratmosphäre vermieden werden sollte. Sie soll jetzt zu einem Teil entfernt werden, um eine bessere Sichtbarkeit von außen zu ermöglichen. Ein weiterer Teil der Folierung ist ohnehin bereits zur Entfernung vorbereitet, da hier an der Innenseite ein Bildschirm angebracht werden soll, der fortlaufend aktuelle Informationen des EWF übermitteln soll. Dadurch wird ebenfalls die Außenfront sowie die ansprechende Möglichkeit zum Verweilen im Außenbereich verbessert. Die Ausführung ist in Vorbereitung. Außerdem wird die Folie an der Eingangstür entfernt.
4. Als Warteoption sind aktuell im Innenbereich zwei Stühle aufgestellt. Es bestehen allerdings Überlegungen, den niederen, an der Fensterfront verlaufenden Heizkörper mit einem Sitzbanküberbau zu versehen, damit hier gesessen werden kann. Dadurch können die Stühle entfernt und zusätzliche Fläche im Publikumsbereich geschaffen werden. Der Publikumsbereich im Innenbereich ist flächenmäßig begrenzt, was durch die Immobilie vorgegeben ist. Im Außenbereich verfügt das Bürgerbüro lediglich über einen etwa ein Meter breiten, überdachten Streifen, der der Immobilie zuzuordnen ist. Durch den Infobildschirm sollen eventuelle Wartezeiten verkürzt werden.

Ab dem 01.03.2026 werden die für die Sammlung von Leichtverpackungsabfällen (LVP) vorgesehenen „gelben Säcke“, nicht mehr am Seiteneingang (Infoschalter) des Frankenthaler Rathauses ausgegeben.

Gelbe Säcke sowie auch andere Abfallsäcke (Restabfallsäcke, Windelsäcke, Alttextilsammelsäcke) werden ab dem 01.03.2026 nur noch im neuen EWF-Bürgerbüro in der Stern gasse ausgegeben. Gelbe Säcke gibt es außerdem noch im Wertstoffcenter im Starenweg 54, in der Kompostanlage, an allen Müllfahrzeugen sowie in den Vorortverwaltungen. Gewerbetreibende können nach Voranmeldung auch ganze Kartons in der EWF-Betriebsstätte Ackerstraße 24 abholen. Eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit hierzu ist bereits in der Ausführung.